

Hilfskasse
Deutscher Rechtsanwälte



Hilfskasse
Deutscher Rechtsanwälte

Die Hilfskasse ist ein karitativer Verein.

Sie unterstützt Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie deren Familien in schwierigen Lebenssituationen mit finanziellen Beihilfen, z. B. im Rahmen der jährlichen Weihnachtsspendenaktion.



Seit über
135 JAHREN
SOLIDARITÄT
innerhalb der
**ANWALT-
SCHAFT**



Jetzt per PayPal spenden!

Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte
Steintwietenhof 2 IV.
20459 Hamburg

Telefon: (040) 36 50 79
Fax: (040) 37 46 45

✉ info@huelfskasse.de

🌐 www.huelfskasse.de

📘 www.facebook.com/huelfskasse

Spenden bitte auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE22 3702 0500 0020 1442 11
BIC: BFSWDE33XXX

Einfach via Internet:

🌐 www.huelfskasse.de/spenden/

Ihre Spenden sind steuerabzugsfähig.

Unsere Hilfen

Wir unterstützen Bedürftige und deren Angehörige. Dazu zählen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, deren Witwer und Witwen sowie Kinder, solange sie sich noch in der Ausbildung befinden.

Wir helfen bei Notlagen, die durch Krankheit, Alter oder Lebensumbrüche verursacht wurden.

Mehr Infos dazu: www.huelfskasse.de

Finanzierung

Mitglieder der Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte sind die Rechtsanwaltskammern beim Bundesgerichtshof, Braunschweig, Hamburg und Schleswig-Holstein. Diese Mitgliedskammern entrichten Beiträge an die Hilfskasse.

Eine weitere wichtige Basis der Tätigkeit unseres karitativen Vereins sind Spenden und Zuweisungen von Gerichten.

Unser Engagement

Gefällt Ihnen unsere Arbeit? Dann helfen Sie bitte, unsere karitative Tätigkeit bekannt zu machen. Sollten Sie Kolleginnen oder Kollegen in Notlagen kennen, lassen Sie es uns wissen.

Gerne schicken wir Ihnen weitere Flyer zur Auslage in Ihrem Büro oder zum Weitergeben. Eine kurze Nachricht genügt.

Danke für Ihre Solidarität!

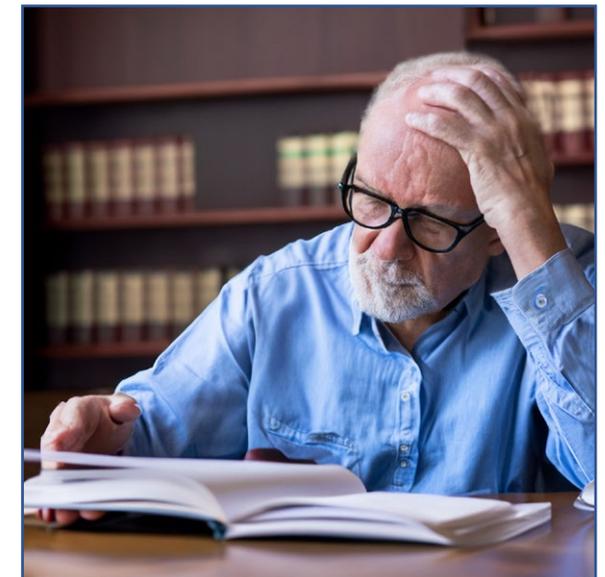
Altersarmut bei Anwälten?

Altersarmut ist nicht neu und zieht sich durch alle Bevölkerungsschichten. Zunächst verwundert es, dass es auch die Anwaltschaft betrifft. Hier sind Engagement und Verantwortung für andere essenziell – die eigene Zukunft wird oft zur Nebensache. Schon lange betreuen wir bei der Hilfskasse Fälle, bei denen Betroffene nicht in das Versorgungswerk aufgenommen wurden oder wegen einer plötzlichen Notlage die eigenen Geldmittel und Reserven vollständig aufbrauchen mussten.

Viele Kollegen versuchen, so lange wie möglich erwerbstätig zu bleiben. Das ist durchaus positiv, sie werden gebraucht und haben weiterhin ein Zusatzeinkommen. Durch nachlassende Kräfte oder steigende Ausgaben für Gesundheit kommen auch so viele an ihr finanzielles Limit.

Ein sensibles Thema: Wer jahrelang professionell erfolgreich und souverän war, kann selten gut mit Umbrüchen umgehen. Wer immer gutes Geld verdient hat, aber es plötzlich nicht mehr reicht, gibt das ungern zu.

Bei der Hilfskasse gibt es dafür keinen Grund. **Wir sind verschwiegen und helfen gern.**



Lange beruflich aktiv bleiben – das muss nicht schlecht sein.